



09.06.2021

Empfehlungen von Quidditch Austria zur Covid-19 Prävention

Ab **10. Juni 2021** gelten auf Basis der veröffentlichten [4. Novelle der COVID-19-ÖV neue Vorgaben](#) im Hinblick auf die Sportausübung, die wir untenstehend zusammenfassen bzw. durch weitere Verhaltensempfehlungen im Sinne der Covid-19 Prävention ergänzen.

In jedem Fall sind alle **Beschränkungen der Verordnung** - abrufbar unter [COVID-19-Öffnungsverordnung](#) - sowie die **Handlungsempfehlungen von Sport Austria (BSO)** - abrufbar unter [FAQ Coronakrise](#) - einzuhalten.

Es gilt zu jeder Zeit die strengerer Regeln und Empfehlungen einzuhalten, sollten sich Regeln und Empfehlungen zwischen den Verordnungen der Bundesregierung, den Handlungsempfehlungen von Sport Austria (BSO) und den Empfehlungen von Quidditch Austria (QAT) unterscheiden.

Weiterhin sind mit **10. Juni 2021** Trainings sowohl im öffentlichen Raum, als auch auf nicht-öffentlichen Sportstätten **ohne Mindestabstand** unter bestimmten Voraussetzungen **im Freien** möglich.

Alle sportartspezifischen Positions-, sowie allgemeine **Ausdauer-, Kraft-, Mobilisierungs-,** oder etwa **Stabilisationstrainings** sind möglich und die Vereine können mit ihren Mitgliedern weiterhin in **in persona Interaktion** treten. Vor jedem Training haben sich die Betreuer*innen und Sportler*innen einem **Covid-19 Test** zu unterziehen.

Jede*r **Spieler*in** nimmt auf **eigene Gefahr** am Trainingsbetrieb teil und ist sich den **Risiken** einer **erhöhten Übertragbarkeit des Virus** durch die **Sportausübung** bewusst. Bei Kindern und Jugendlichen haben die **Erziehungsberechtigten** das Risiko abzuwägen und über die **Teilnahme** ihrer Kinder zu **entscheiden**.

Der*Die Trainer*in hat die Einhaltung der Vorgaben im Rahmen des Trainings zu überwachen und Personen, die sich nicht konform verhalten, vom Trainingsbetrieb auszuschließen.

Trainingsorganisation

- **Gruppen** bis max. **16 Personen**
- **Mehrere Trainingsgruppen** sind zulässig, sofern die einzelnen Gruppen 16 Personen nicht übersteigen und zwischen den Gruppen durch **räumliche Trennung** oder **zeitliche Staffelung** eine **Durchmischung** der Teilnehmer*innen **ausgeschlossen** werden kann
- **Zusammensetzung** der Gruppe sollte **gleich bleiben** (die gleichen Personen trainieren miteinander)
- **Sportler*innen / Trainingsgruppen** sind immer von einem*r Trainer*in zu begleiten
- Auf Angehörige von **Risikogruppen** sollte besonders Rücksicht genommen werden, diese sollten **nur alleine trainieren** bzw. keine Trainings leiten
- Die Sportler*innen sind **vor jedem Training** über die einzuhaltenden **Regeln / Vorschriften** zu informieren
- Das Führen einer **Anwesenheitsliste** zu jeder Trainingseinheit ist **verpflichtend**
- Diese **Anwesenheitsliste** hat die **Kontaktdaten** (Name, Telefonnummer, E-Mail) zu enthalten und ist mindestens **28 Tage** nach Trainingsende **aufzubewahren**

An- und Abreise

- Es sind die allgemein gültigen Regelungen zu befolgen
- **Desinfektion der Hände (vorzugsweise mit Seife waschen**, alternativ mit eigenem Desinfektionsmittel) nach der Anreise, vor der Heimreise und bei Ankunft zu Hause ist ratsam

Vor dem Training

- Es erfolgt **keine Begrüßung** per **Handschlag** oder **sonstigem Körperkontakt**
- Jede*r Teilnehmer*in bringt eine **eigene**, bereits gefüllte **Trinkflasche** und ev. ein **eigenes Handtuch** mit zum Training
- **Desinfektion aller Sportgeräte** (Bälle, Hoops, Besen)
- Bei **allen Teilnehmer*innen** ist ein Test zur Bestimmung einer geringen epidemiologischen Gefahr durchzuführen, die Dauer der Gültigkeit ist je nach Testtyp unterschiedlich:
 - Selbsttest: vor Ort unter Anleitung der Trainer*innen
 - Selbsttest mit Protokoll: 24 Stunden
 - Schultest: 48 Stunden
 - Antigentest: 48 Stunden
 - PCR-Test: 72 Stunden
 - Antikörpertest: 3 Monate

Das Testprotokoll ist mitzuführen und durch die Trainer*innen vor Trainingsbeginn zu kontrollieren

- Alternativ zum Test sind weiters gültig:
 - abgelaufene Absonderungs-Bescheide (maximal 6 Monate alt)

- Nachweise über eine erfolgte Impfung, sofern diese vor zumindest 22 Tagen erfolgte und nicht länger als 9 Monate zurückliegt
- Die **Anwesenheit** und die **Zusammensetzung** der Gruppe wird durch den*die **Trainer*in kontrolliert und festgehalten**

Was ist im Training erlaubt?

- Aktivitäten im **Freien** - sowohl im **öffentlichen Raum** (z.B. Parks) als auch auf einer nicht-öffentlichen **Sportstätte** (z.B. Sportplatz)
- Alle sportartspezifischen Übungen, inklusive solcher, die Körperkontakt erfordern (zB Tackling)

Was ist im Training zu erfüllen?

- Wenn es die Übung erlaubt, sollte ein **vernünftiger Abstand** eingehalten werden
- **Sportgeräte** (Theraband, Gewichte, Besen, Bälle) müssen bei Übergabe / Kontakt mit einer Person **nicht desinfiziert** werden. Es wird jedoch empfohlen, die **Sportgeräte regelmäßig**, zumindest jedoch zu Beginn des Trainings **zu desinfizieren** und nach Möglichkeit **nicht** weiter zu geben
- Bei **Treffern ins Gesicht** ist der **Ball unverzüglich aus dem Trainingsbetrieb zu nehmen**, nach einer Desinfektion darf er wieder verwendet werden
- Jede*r Teilnehmer*in benutzt ausschließlich die **eigene Trinkflasche** und das **eigene Handtuch**

Was ist im Training nicht erlaubt?

- Körperkontakt, welcher nicht für die korrekte Ausführung einer Übung notwendig ist

Nach dem Training

- Es erfolgt **keine Verabschiedung per Handschlag** oder **sonstigem Körperkontakt**
- Der **Trainingsort** sollte **zügig verlassen** werden
- Der*Die Sportler*in nimmt die eigenen **Trainingsutensilien** selbst mit. Diese werden **zu Hause versorgt / gewaschen**
- **Umziehen / Duschen** erfolgt möglichst **zuhause**
- Der*Die **Trainer*in versorgt** allfällige **Trainingsmaterialien/Sportgeräte**
- Der*Die **Trainer*in protokolliert die Anwesenheit** der Sportler*innen und somit die Zusammensetzung der Kleingruppen, um im Erkrankungsfall eine "Nachverfolgung" von betroffenen Personen zu ermöglichen

Kidditch

- Für **Kidditch-Trainings** gelten alle oben genannten und nachfolgenden Empfehlungen, sofern hier nichts Abweichendes geregelt ist, sinngemäß

- Sportartübliche Gruppengröße zuzüglich maximal 16 Trainer*innen
- Zu dokumentieren sind die **Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten**

Beim Auftreten/Verdacht einer SARS-CoV-2-Infektion:

- Sportler*innen die einen Verdacht auf / oder eine Erkrankung an **SARS-CoV-2** haben, melden dies **unverzüglich dem*der Trainer*in und dem Verein**
- Der Verein **informiert unverzüglich** die örtlich zuständige Gesundheitsbehörde (BH, Magistrat, Amtsarzt*Amtsärztiin, allenfalls die Gesundheitshotline 1450). Es wird empfohlen, sich bereits im Vorfeld über die **Kontaktdaten der Behörde** Klarheit zu verschaffen und diese allen Trainingsverantwortlichen zur Verfügung zu stellen
- Weitere Schritte werden von den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden verfügt. Testungen und ähnliche Maßnahmen erfolgen ebenfalls auf Anweisung dieser. Der **Verein** hat die Umsetzung der Maßnahmen **zu unterstützen**.
- **Dokumentation durch den Verein**, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person hatten, sowie Art des Kontaktes (Anwesenheitslisten)
- Sollte ein **Erkrankungsfall bestätigt** werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den **Anweisungen** der örtlich zuständigen **Gesundheitsbehörde**

Sonstige Punkte

- Sportler*innen die sich **nicht völlig gesund fühlen** (z.B. Symptome einer Erkältung oder erhöhte Körpertemperatur aufweisen) **haben dem Training fern zu bleiben** (Eigenverantwortung bzw. Verantwortung der Erziehungsberechtigten)
- Sportler*innen in deren **Umfeld positive Covid-19 Fälle** auftreten, haben dies **unverzüglich dem*der Trainer*in und dem Verein zu melden** und die weitere Vorgehensweise abzusprechen
- Wettkämpfe werden bis auf Weiteres nicht durchgeführt
- Bei Trainings auf **nicht-öffentlichen Sportstätten** ist das Präventionskonzept der Sportstätte zu befolgen

Präventionskonzept

- Die Vereine können dieses Dokument als **Grundlage zur Erstellung eines reduzierten COVID-19-Präventionskonzeptes** verwenden
- Dieses **reduzierte COVID-19-Präventionskonzept** hat zumindest folgende Punkte zu enthalten:
 1. Spezifische Hygienemaßnahmen,
 2. Hygiene- und Reinigungsplan für Sportgeräte,
 3. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion,
 4. Vorgaben zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Rahmen von Trainings,
 5. Vorgaben zur Schulung der Trainer*innen in Bezug auf Hygienemaßnahmen und die Durchführung eines SARS-CoV-2-Antigentests.

- Sollten Vereine die Empfehlungen von Quidditch Austria **nicht umsetzen**, empfiehlt Quidditch Austria von einer **Aufnahme des Trainingsbetriebes abzusehen**